



Literaturbeirat

Programmorschau 1. Halbjahr 2022

Samstag, 8. Januar 2022, 18:00 Uhr, Stadtbücherei

„Wie Schatten werden“

Dr. Lilli Gebhard liest aus ihrem Gedichtband „Wie Schatten werden“. Dr. Frank Bauer wird mit der Autorin in einem Gespräch die zentralen Themen des Werkes besprechen. Dabei sollen unter anderem Aspekte der Identität, der russlanddeutschen Geschichte und der schwierigen kollektiven Erinnerung berührt werden. Freuen Sie sich daher auf einen interessanten und inspirierenden Abend.

Sonntag, 23. Januar 2022, Stadtbücherei

„Hermann Hesse“

Dr. Harald Vogel liest u.a. aus „der Steppenwolf“ von Hermann Hesse mit musikalischer Umrahmung.

Sonntag, 27. Februar 2022, 11:00 Uhr, Stadtbücherei

„Nichts, nur“

Walle Sayer versammelt in „Nichts, nur“ Gedichte, Prosagedichte und Erzählminiaturen aus 35 Jahren. 2020/2021 erhielt er das Jahresstipendium des Deutschen Literaturfonds.

Samstag, 26. März 2022, Stadtbücherei

„Juli Eyth/Alice James“

Eine literarische Veranstaltung von Dr. Simone Scharbert und Dr. Lilli Gebhard über zwei Literatinnen des 19. Jahrhunderts, deren Lebensentwürfe kaum unterschiedlicher sein könnten.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Frauenkulturtage statt.

Sonntag, 3. April 2022, Stadtbücherei

„Hegel & Hegel oder Der Geist des Weines“

Der 1949 in Rothenburg ob der Tauber geborene Schriftsteller Otto A. Böhmer hat in Münster und in Freiburg Philosophie, Politologie und Literaturwissenschaften studiert.

In seinem Buch "Hegel & Hegel oder Der Geist des Weines" betrachtet er mit Augenzwinkern Leben und Schaffen dieses heute noch gelesenen und beachteten schwäbischen Philosophen Georg Wilhelm Friedrich Hegel (1770-1831), der dem Weine nicht abgeneigt war.

Dienstag 10. Mai 2022, 19 Uhr Stadtbücherei

Zum Gedenken an die Bücherverbrennung am 10. Mai 1933

Der in Wien aufgewachsene und seit vielen Jahren in Esslingen lebende Schauspieler Gerhard Polacek erinnert an die Bücherverbrennungen, die am 10. Mai 1933, nach der Machtergreifung durch die Nationalsozialisten, stattgefunden haben. Er berichtet auch über die Bücherverbrennung, die gleich nach dem sog. Anschluss Österreichs auf dem Salzburger Residenzplatz am 30. April 1938 durchgeführt wurde.

Juni 2022

Ausflug zum Mörikehaus, Ochsenwang

Es gilt die aktuelle Corona-Verordnung. Änderungen vorbehalten.

Anmeldung erforderlich unter Telefon 07021 / 502 377.

Gerne schicken wir Ihnen eine Einladung zur jeweiligen Veranstaltung zu. Geben Sie uns Nachricht unter museum@kirchheim-teck.de oder Telefon 07021 / 502 377.

Öffnungszeiten Literarisches Museum im Max-Eyth-Haus
Max Eyth, Hermann Kurz, Hans Bethge, Hermann Hesse
Dienstag bis Freitag 10:00-12:00 Uhr und 13:00-17:00 Uhr,
Samstag, Sonntag und Feiertag 10:00-15:00 Uhr